

's Blättle



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinden Aichelberg
Bad Boll · Dürnau · Gammelshausen · Hattenhofen · Zell u. A.

49. Jahrgang, Nummer 41 Donnerstag, 11. Oktober 2018

Einzelpreis 0,65 €

Der Gesangsverein lädt herzlich ein zu

Gammelshausen tanzt!

mit der Band **Two4You**



im Gemeindehaus
am 13.10.2018
Einlass ab 19 Uhr

Eintrittspreis: 8 Euro - ein Willkommenssekt ist enthalten!

seit 1909 **Freiwillige Feuerwehr Hattenhofen**

Freiwillige Feuerwehr Hattenhofen lädt ein zum:

BESENFEST

am 13. Oktober 2018
in der urig dekorierten Fahrzeughalle
ab 18.00 Uhr

es erwarten sie:

- gemütliche Atmosphäre
- musikalische Unterhaltung
- rustikale Besengerichte und Vesper
- Wein aus dem Krug
- Bier vom Fass

Die Freiwillige Feuerwehr freut sich auf Ihren Besuch!

Voralbkomödiant Thomas Schwarz im Dürnauer Schlosskeller

Freitag, 12. Oktober 2018, Beginn 19:30 Uhr



„Vielen Dank für die Blumen!“
Voralbkomödiant Thomas Schwarz singt Lieder von Udo Jürgens

Einlass: 18:30 Uhr, Eintritt: 10,- Euro
Vorverkauf ab 27. September im Dürnauer Rathaus

Begrenzte Teilnehmerzahl. Gehbehinderte Personen wird der Zugang aufgrund der sehr steilen Treppe zum Schlosskeller erschwert. Bitte Begleitperson mitbringen!

Kulturinitiative Dürnau e.V. **KULPÜR** www.kulduer.de

www.feuerwehr-aichelberg.de

SA 13.10.2018

BLAU LICHT PARTY

AB 20:00 UHR

IM FESTZELT AM FEUERWEHR- & BÜRGERHAUS AICHELBERG

powered by
Fahrtschule KUBEL

's Blättles Informationsseite

Aus dem Inhalt:

	Seite
Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen	2
Notdienste	3
Sonstige Mitteilungen	6
Gemeinde Aichelberg	10
Gemeinde Bad Boll	12
Gemeinde Dürna	26
Gemeinde Gammelshausen	30
Gemeinde Hattenhofen	35
Gemeinde Zell u. A.	45



Veranstaltung für Senioren

Egal ob Wanderung, Tagesausflüge oder Kaffeemittagessen – genießen Sie die Zeit mit anderen und freuen Sie sich auf spannende Gespräche.

Wöchentlich stattfindende Veranstaltungen:

Seniorenbetreuung der Diakoniestation

Jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag (außer an Feiertagen), ab 14.00 Uhr in der Seniorenwohnanlage im Blumhardtweg in Bad Boll

Gymnastik für Senioren

Jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr bietet der **TSV Bad Boll** Gymnastik für Senioren/innen im Mehrzweckraum der Wohnanlage am Blumhardtweg **in Bad Boll** an. Übungsleiterin: Karin Martet-schläger, Preis für Mitglieder 30 € für 10 Stunden (Nichtmitglieder 60 €).

Gymnastik für Senioren

Jeden Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr bietet das **DRK** Gymnastik für Senioren/innen im Mehrzweckraum der Wohnanlage am Blumhardtweg **in Bad Boll** an. Übungsleiterin: Gabriele Mezger, Unkostenbeitrag 2,50 Euro.

Gymnastik für Senioren

Jeden Donnerstag (außer in den Ferien) von 9.00 bis 10.00 Uhr bietet das DRK eine Gymnastik für Senioren/innen in der Sillerhalle **in Hattenhofen** an. Übungsleiterin: Brunhilde Dold-Grundler, Unkostenbeitrag 2,50 Euro.

Gedächtnistraining mit Helga Müller

Mittwochs (außer in den Ferien), ab 14.30 Uhr in der Wohnanlage am Blumhardtweg in Bad Boll, **Beginn: ab 12. September 2018**

Nordic Walking

Jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr, Treffpunkt vor der neuen Sporthalle in Bad Boll. Nähere Informationen unter Telefon 07164 909966.

E-Bike-Runde – jeden Donnerstag von 9.30 bis 11.00 Uhr

Treffpunkt vor der neuen Sporthalle in Bad Boll mit verkehrssicheren E-Bikes und Fahrradhelm. Weitere Informationen erhalten Sie bei Sportlehrer Bernd Herrmann unter der Rufnummer: 07164 12149.

Sonstige Veranstaltungen:

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 14.00 Uhr

Donnerstagsrunde im evang. Gemeindehaus in Bad Boll

Samstag, 13. Oktober 2018, 14.30 Uhr

Seniorenachmittag, in der Aula der Heinrich-Schickhardt-Schule in Bad Boll

Montag, 15. Oktober 2018, 14.00 Uhr

Nähtube für Jung und Alt in der Wohnanlage am Blumhardtweg im Café in Bad Boll

Dienstag, 16. Oktober 2018, 11.10 Uhr

Tagesfahrt des Ortsseniorenbeirats, Abfahrt an der Bushaltestelle Hauptstraße/Bahnhofallee in Bad Boll

Dienstag, 16. Oktober 2018, 13.30 Uhr

Wanderung der Gruppe 60+, Treffpunkt am Friedhofsparkplatz in Zell u. A.

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 17.00 Uhr

Medien-Sprechstunde im Jugendhaus Bo in Bad Boll

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 19.00 Uhr

Spielabend der Gruppe 60+, im evang. Gemeindehaus in Zell u. A.

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 11.45 Uhr

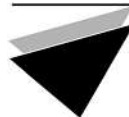
Gemeinsames Mittagessen der Gruppe 60+, Treffpunkt am Friedhofsparkplatz in Zell u. A.

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 13.30 Uhr

Monatswanderung der Bad Boller Senioren, Treffpunkt am Parkplatz vor der neuen Sporthalle in Bad Boll

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Gemeinde.

Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit.



Amtliche Bekanntmachungen



E-Bürgerauto Lorenz

AICHELBERG
BAD BOLL
DÜRNAU
GAMMELSHAUSEN
HATTENHOFEN
ZELL U. A.

Unser E-Bürgerauto

Fahrzeiten:

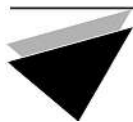
Mo. bis Fr.
8:00 bis 18:00 Uhr

Fahrten können werktags zwischen 10:00 und 16:00 Uhr (wenn möglich mind. einen Tag im Voraus) unter folgender Rufnummer gebucht werden:

0152 / 22 08 41 05



Unser LORENZ bringt Sie schnell und einfach an Ihr Ziel!



Notdienste

Notfalldienstregelung an Wochentagen und am Wochenende:

Notfallrufnummer: 116 117

Notdienstzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages, Mittwoch und Freitag von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages

... für Aichelberg

Am **Wochenende** bzw. an den **Feiertagen** ist die ärztliche Notfalldienstpraxis in Kirchheim (auf dem Gelände des Kreiskrankenhauses) zuständig. Über die oben genannte Rufnummer werden auch Hausbesuche organisiert.

... für Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A.:

Am Wochenende bzw. an Feiertagen ist die Zentrale Ärztliche Notfallpraxis in der Klinik am Eichert (Alb-Fils-Klinik) und an der Helfenstein Klinik in Geislingen für die Gemeinden zuständig. Über die oben genannte Rufnummer werden auch Hausbesuche organisiert!

Dienstzeiten: Am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärzte

Der Notdienst der Kinderärzte erfolgt durch die Kinderklinik der Klinik am Eichert bzw. in den Räumen der Kinderklinik.

Es gelten folgenden Dienstzeiten:

An **Wochentagen** von 18.00 bis 8.00 Uhr am Folgetag und am **Wochenende** und an **gesetzlichen Feiertagen** von 8.00 bis 22.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Notfallrufnummer während der Dienstzeiten: 0180 6071611
Zentrale Rufnummer außerhalb der Dienstzeiten: 07161 64-0

Herausgeber: Der Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll und die Gemeinden Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A. Verantwortlich für den amtlichen Teil und für Veröffentlichungen des Gemeindeverwaltungsverbandes: der Vorsitzende oder ein von ihm benannter Vertreter; für die Mitgliedsgemeinden: die jeweiligen Bürgermeister oder ein von ihnen benannter Vertreter. Verantwortlich für den übrigen Teil: Ulrich Gottlieb, GO Verlag GmbH & Co. KG, Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck, Telefon 0 70 21 / 97 50-0, Telefax 97 50-33, E-Mail: info@go-kirchheim.de.
Anzeigenannahme: Telefon 0 70 21 / 97 50-19, Telefax 0 70 21 / 97 50-33, E-Mail: anzeigen@teckbote.de, Annahmeschluss: Montag, 16 Uhr.

Bezugspreise:

Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt € 2,60 pro Monat, bei Postzustellung € 10,10 (inkl. Portoanteil € 7,50) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt € 0,65. Alle Bezugspreise enthalten 7 % MwSt. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0 70 21 / 97 50-37 oder -38, per Telefax 97 50 495 oder per E-Mail: vertrieb@go-kirchheim.de. Neubestellungen und Änderungen sind direkt beim Verlag möglich. Abbestellungen sind schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Augenärztlicher Notfalldienst

Notdienst von Freitag, 18.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr

Notfallrufnummer: 0180 50112098

Notfallrufnummer (Aichelberg): 0180 6071122

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen wird an Wochenenden und Feiertagen zentral über Anrufbeantworter unter folgender Telefonnummer bekannt gegeben:

0711 78 77 766 (Landkreis Göppingen)

0711 78 77 755 (Landkreis Esslingen)

Notfalldienst HNO-Ärzte

Die HNO-fachärztliche Notfallversorgung bzw. der HNO-fachärztliche Notfalldienst wird nur noch und ausschließlich an den hierfür eingerichteten HNO-Notfallpraxen erbracht. In Baden-Württemberg ist dies an der Univ.-HNO-Klinik in Tübingen eingerichtet.

Die Adresse lautet:

Elfriede-Aulhorn-Straße 5, 72076 Tübingen.

Öffnungszeiten sind Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr ohne Voranmeldung.

Notfallnummer: 0180 6070711

Tierärztlicher Notfalldienst

(nur für Kleintiere)

Notdienst von Samstag, 13. Oktober 2018, ab 8.00 Uhr

bis Montag, 15. Oktober 2018, 8.00 Uhr

Dr. Beate Krüner-Gareis

Leintelstraße 35

73061 Ebersbach/Fils

Telefon 07163 909696

Sprechzeiten: 11 und 16 Uhr

Apotheken-Notfalldienst

... für Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A.:

Weitere Informationen zum Notdienst und Apotheken unter www.lak-bw.notdienst-portal.de

Samstag, 13. Oktober 2018

Hirsch-Apotheke

Marktstraße 16

73033 Göppingen

Telefon 07161 75434

Sonntag, 14. Oktober 2018

Barlach-Apotheke

Hauptstraße 80

73087 Bad Boll

Telefon 07164 6041

Achtung:

Eventuelle Änderungen des Notfalldienstes entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Notruftelefonnummern

Rettungsdienst-Notruf

Telefon 112

Krankentransport

Telefon 19222

Polizei-posten Bad Boll

Erlengarten 1, 73087 Bad Boll

Telefon 12024 oder 12025

Störungsannahmen

Strom (EnBW)

Telefon 0800 3629477

Strom für Bad Boll (Albwerk)

Telefon 07331 209777


Energieversorgung Filstal (EVF)

Telefon 07161 77677

Kabel Baden-Württemberg

Telefon 01806 888150

Häusliche Pflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Familiengpflege
Nachbarschaftshilfe
Alltagshilfen
Essen daheim
Seniorenbetreuung
Beratung



Diakonie
Sozialstation
Raum Bad Boll
wir pflegen – versorgen – helfen

Wochenend- und Feiertagsdienst

Pflegedienst und hauswirtschaftliche Versorgung:
Samstag, 13. Oktober und Sonntag, 14. Oktober 2018
Sr. Sabine Dorner-H., Sr. Magdalena Calado,
Sr. Jutta Bayer, Frau Claudia Hellwig, Frau Marlies Dominik

Sie erreichen uns regelmäßig innerhalb der genannten Bürozeiten.
Sollten Sie als unser Patient in eine unaufschiebbare pflegerische Notlage kommen, so sind wir rund um die Uhr für Sie unter der Rufnummer 20 41 erreichbar.

Blumhardtweg 30 · 73087 Bad Boll
Pflegedienstleiterin Tel.: (071 64) 20 41 · Einsatzleiterin Tel.: (071 64) 20 42
Verwaltung · Tel.: (071 64) 20 43, Fax: 20 32
Bürozeiten: Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr; Di, Mi, Do: 14.00 - 16.00 Uhr
www.diakoniestation-badboll.de



Ambulante Hilfe, die von Herzen kommt

Pflegedienst
Aurelia

Wochenend- und Feiertagsdienst
Rufnummer 0 71 64 / 80 12 20

Müllabfuhr

Gemeinde	Hausmüll		Bioabfall
	2-wöchig	4-wöchig	alle Gemeinden
Aichelberg Bad Boll/Eckwälden Dürnau Gammelshausen Zell u. A.-Erlenwasenhof	15. 10. 18	15. 10. 18	11. 10. 18 18. 10. 18
Hattenhofen Zell u. A.	17. 10. 18	17. 10. 18	

Gemeinde	Blaue Tonne	Gelber Sack
Aichelberg		15. 10. 18
Bad Boll/Eckwälden	12. 10. 18	16. 10. 18
Dürnau		22. 10. 18
Gammelshausen	11. 10. 18	
Hattenhofen		15. 10. 18
Zell u. A.	22. 10. 18	

Weiterhin führen auch die örtlichen Vereine Altpapiersammlungen durch. Die Termine werden von den jeweiligen Vereinen im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Wir bitten die Bevölkerung, diese Sammlungen zu unterstützen. Bitte beachten Sie auch die Termine im Abfall-Abc etc.

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Göppingen Haushaltsbefragung zur Zukunft der Abfallwirtschaft

Startschuss zum „Sammel- und Gebührenkonzept 2022“

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen (AWB) untersucht derzeit zusammen mit dem Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur Management GmbH (INFA) die Entsorgungsstruktur und Gebührengestaltung im Landkreis. Hauptziele sind dabei insbesondere Anreize zur Restmüllreduzierung und Wertstofftrennung zu setzen sowie ein komfortables und kostengünstiges Erfassungssystem aufzubauen.

Die Anfang nächsten Jahres vom Kreistag zu treffenden Entscheidungen wirken sich ab 2022 auf alle Haushalte und Gewerbebetriebe nachhaltig aus. Deshalb können sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Erfahrungen und Bedürfnissen bereits heute in den Umgestaltungsprozess aktiv mit einbringen. Dafür wurde extra ein Online-Fragebogen entworfen. Dieser nimmt Bezug auf das Gebührenmodell sowie auf die unterschiedlichen Einsammel- und Bringsysteme von Abfällen und Wertstoffen. So wird unter anderem gefragt, wie man zur Biotonne steht und ob der gelbe Sack durch eine Wertstofftonne ersetzt werden soll. Die Fragen sind ab sofort auf der AWB-Website www.awb-gp.de verfügbar und können direkt innerhalb weniger Minuten beantwortet werden.

Der AWB bittet um rege Teilnahme. Dessen Betriebsleiter, Dirk Hausmann betont: „Während des zu Ende gegangenen Bürgerinformationsprozesses wurden von den Bürgerinnen und Bürgern immer wieder hervorragende Vorschläge zur Neuausrichtung der Abfallwirtschaft eingebracht. Auf solche tollen Ideen möchte ich nicht verzichten.“ Schließlich haben Änderungen an einem Baustein der Abfallwirtschaft unmittelbar Auswirkungen auch auf andere Aspekte. Wer beispielsweise feste Behälter einem Sack- oder Beutelsystem vorziehen will, muss für zusätzliche Abfallbehälter ausreichend Stellfläche vorhalten. Was auf den ersten Blick vorteilhaft und komfortabel erscheint, kann bei der Sauberhaltung des neuen Gefäßes aber auch mehr Aufwand für den Einzelnen bedeuten.

Unterstützung bei der Beantwortung oder Rückfragen zu den Fragen erhält man beim AWB unter der Telefonnummer 07161 202-8888.

In eigener Sache



N!-Beirat: Mit konkreten Projektideen auf der Zielgerade

Am 25. September traf sich der Nachhaltigkeitsbeirat der N!-Region im Gemeindehaus Gammelshausen zu seiner siebten Sitzung. Mittlerweile haben sich feste Arbeitsgruppen gebildet, um die erarbeiteten Projektideen weiter voranzutreiben.

Zwei Arbeitsgruppen holten sich sogar fachlichen Input von Experten. Die Arbeitsgruppe „Nachhaltige Mobilität“ setzte sich unmittelbar nach der Sommerpause mit dem Radverkehrsbeauftragten des Landkreises Göppingen zusammen, um mögliche Verbesserungen bei den Alltagsradwegen in Raum Bad Boll zu diskutieren. Die Arbeitsgruppe zum flächensparenden Bauen bekam fachlichen Input von Kathrin Weiner von der Gruppe für ökologische Gutachten.

Auch die anderen drei Arbeitsgruppen arbeiteten intensiv an ihren Projektideen weiter. Mitte Oktober beraten der Verwaltungsrat und der N!-Beirat dann nochmals gemeinsam über alle 13 bis dahin ausgearbeiteten Projektideen. Am 28. November stellt der N!-Beirat die Projektideen dann der Verbandsversammlung vor. Dort wird dann auch über eine mögliche Umsetzung entschieden.

Alle Informationen auch online

Alle Informationen zur NI-Region Raum Bad Boll, zum NI-Beirat sowie zum aktuellen Stand der Projektideen gibt es online unter www.n-region-raum-bad-boll.de. Über die Kommentarfunktion auf der Seite kann man sich aktiv in die Diskussion einbringen.



Volkshochschule Raum Bad Boll/Voralb

Die Volkshochschule Raum Bad Boll/Voralb fasst die Volkshochschulen der Gemeinden Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Heiningen und Zell u. A. zusammen.

Mit den unten folgenden Kurzfassungen möchten wir Sie über das vielseitige Angebot unserer Kurse und die noch verfügbare Plätze informieren.

Sollten Sie Interesse haben einen Kurs zu besuchen, können Sie sich direkt bei der angeführten Außenstellenleiterin oder im Internet unter www.vhsraumbadbollvoralb.de anmelden. Die Kontaktdaten der Außenstellenleiterinnen finden Sie unter den Rubriken der jeweiligen Außenstelle.

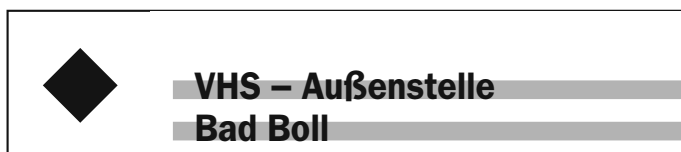
Wir weisen darauf hin, dass Sie sich mit der Anmeldung mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Raum Bad Boll/Voralb einverstanden erklären.

Kontakt Daten Geschäftsstellenleitung

Katja Erhardt, Erlengarten 1, 73087 Bad Boll
Telefon 07164 91004-11, Fax 07164 91004-60
E-Mail: erhardt@gvv-boll.de

Carmen Wenzlaff, Erlengarten 1, 73087 Bad Boll
Telefon 07164 91004-20, Fax 07164 91004-60
E-Mail: wenzlaff@gvv-boll.de

Die Kontaktdaten der Außenstellenleiterinnen finden Sie im unten angeführten Teil.

**Kontakt Daten der Außenstellenleiterin Bad Boll**

Bettina Geiger, Hauptstraße 94, 73087 Bad Boll
Telefon 07164 808-23, Fax 07164 808-33
E-Mail: bgeiger@bad-boll.de

Anmeldezeiten: Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Di. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

NEU: Alpaka-Wanderung

Timo Krämer
Beschreibung siehe Kurs 1821150201
Getränk, gutes Schuhwerk,
1821150202, 18,50 Euro Kind: 8 – 18 Jahre: 12,50 Euro
Samstag, 13. Oktober 2018, 14.00 – 15.30 Uhr
Treffpunkt: Kirnecks-Hoflädle, Marbachstraße 14,
73547 Lorch/ Oberkirneck

ANTIENICA®-Workshop I: Elemente aus Beckenbodentraining und Faceforming

CANTIENICA®-Instruktorin Dagmar Krohn, CANTIENICA®-Instruktorin

Geeignet für Menschen jeden Alters, auch ohne Vorkenntnisse, Fitnessgrad unwichtig
eng anliegende Trainingskleidung und Stoppersocken, Matte, Handtuch

1823020220, 52,00 Euro, vhs-Kleingruppe
Samstag, 20. Oktober 2018, 09.00 – 11.00 Uhr,
Samstag, 27. Oktober 2018, 09.00 – 11.00 Uhr
Atelier im Alten Schulhaus, Kirchplatz 6, Bad Boll

NEU: Endlich wieder besser schlafen – tief und erholsam

Traute Surborg-Kunstleben, Yoga-Lehrerin
bequeme Kleidung, warme Socken, warme Decke.
1823010204, 49,00 Euro

Mittwoch, ab 9. Januar 2019, 19.15 – 21.00 Uhr, 4 Termine
Seniorenwohnanlage, Mehrzweckraum groß, Blumhardtweg 30,
Bad Boll

Tablet- und Smartphones (Android) – Wirklich nützliche Spielzeuge! – Beginner

Patricia Lippmann
Tablet oder Smartphone falls vorhanden, 1825010216, 32,00 Euro
Montag, 15. Oktober 2018, 17.30 – 20.30 Uhr
Montag, 22. Oktober 2018, 17.30 – 20.30 Uhr
Heinrich-Schickhardt-Schule, Zimmer 10, Schulweg 1,
73087 Bad Boll

Typgerechtes Make-up leicht gemacht

Edeltraud Weber-Lorkowski, Farb- u. Stilberaterin, Visagistin
1822140202 13,00 Euro
Mittwoch, 17. Oktober 2018, 19.00 – 21.30 Uhr
Bürgersaal im Alten Schulhaus, Kirchplatz 6, Bad Boll

Farb- und Stilberatung in der vhs

Edeltraud Weber-Lorkowski, Farb- und Stilberaterin, Visagistin
Freitag, 9. November 2018 Figuranalyse und Stilberatung
Samstag, 10. November 2018 persönliche Farbberatung und
schnelles Tages-make-up
in Zweier-Gruppen (je ca. 1,5 Std.) die genaue Uhrzeit wird am Freitag vereinbart.
1822140204, 45,00 Euro
Freitag, 9. November 2018, 19.00 – 21.30 Uhr,
Samstag, 10. November 2018, 09.00 – 14.00 Uhr
Bürgersaal im Alten Schulhaus, Kirchplatz 6, Bad Boll

NEU: Vortragsreihe Das Kreuz mit dem Kreuz

Christian Geiger
1823000206, 3,00 Euro an der Abendkasse
Mittwoch, 17. Oktober 2018, 19.00 – 20.30 Uhr
Therapiezentrum Geiger, Kornbergweg 7, Bad Boll

Italienisch für Fortgeschrittene, Carmela Crapanzano

Lehr- und Arbeitsbuch: nach Vereinbarung
1824090201, Gebühr nach Teilnehmerzahl: 6 TN: 120,00 Euro,
7 TN: 103,00 Euro, 8 TN: 90,00 Euro, 9 TN: 80,00 Euro
Freitag, ab 12. Oktober 2018, 16.30 – 18.00 Uhr, 12 Termine
Heinrich-Schickhardt-Schule, Haus Nr. 3, Zimmer 9, Schulweg 1,
Bad Boll

**Kontakt Daten der Außenstellenleiterin Dürnau**

Andrea Pikisch, Hauptstraße 16, 73105 Dürnau
Telefon 07164 91010-12, Fax 07164 91010-10
E-Mail: a.pikisch@duernau.de

Anmeldezeiten: Mo. – Fr. 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Di. 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Kontakt Daten der Außenstellenleiterin Gammelshausen

Christina Geyer, Hauptstraße 19, 73108 Gammelshausen
Telefon 07164 9401-30, Fax 07164 9401-20
E-Mail: geyer@gammelshausen.de

Anmeldezeiten: Mo. u. Mi. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr



Volkshochschule
Raum Bad Boll/Voralb
AUßENSTELLE DÜRNAU-GAMMELSHAUSEN

„Kasperl und die Schatzkarte“

Mitmachtheater für Kinder mit dem Ebersbacher Kasperle

Von und mit Gudrun Aukschat



Kasperl und Seppel fangen beim Angeln eine Flasche mit einer Schatzkarte. Sie machen sich sofort auf die Suche nach dem Schatz. Doch die Schatzsuche ist mit vielen Gefahren und Hindernissen verbunden, denn auch der Räuber Klaumiak ist hinter der Schatzkarte her. Wird es Kasperl und Seppel trotzdem gelingen, den Schatz zu finden und – was ist das überhaupt für ein Schatz?

Wir laden alle Kinder von 3 bis ca. 7 Jahren ein, den mutigen Kasperl bei seinen Abenteuern zu begleiten!

Montag, 15. Oktober 2018, 15.00 Uhr

(Dauer ca. 40 Min.)

Gemeindehaus Gammelshausen, großer Saal

Eintritt: 2,50

18230103

NEU: Yoga am Abend – es gibt noch freie Plätze, Sie können sich noch anmelden! –

Dozentin: Patricia Sonntag

Gebühr: 75,00 €

Donnerstag, 27. September 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr, 12 Termine
Feuerwehrgerätehaus, Großer Saal, Gammelshausenstraße 1, Dürnau

In unseren verschiedenen Yoga-Kursen, die bereits begonnen haben, gibt es ebenfalls noch vereinzelt freie Plätze. Da die Kurse erst seit kurzem laufen, besteht immer noch die Möglichkeit sich anzumelden und noch „einzusteigen“. Fragen Sie einfach bei uns nach.

1822090301

**Ballett und tänzerische Gymnastik für Kinder ab ca. 5 Jahren
Achtung! Kursbeginn am 12. Oktober 2018!**

Dozentin: Tamara Krause

Gebühr: 60,00 €

Freitag, 12. Oktober 2018, 14.15 – 15.15 Uhr, 12 Termine
Kornberghalle Dürnau, Gymnastikraum, Frühlingstraße 5, Dürnau

1822110301

**Die Kamera verstehen – an einem Tag: geht das?
Wir wollen es probieren!**

Dozent: Michael Nick

Gebühr: 42 €

Samstag, 20. Oktober 2018, 10 – 16 Uhr, 1 Termin
Grundschule Dürnau-Gammelshausen, Zimmer 4,
Frühlingstraße 7, Dürnau

1823070301

**„Quick & Hip“: schnelle, einfache und moderne Küche
im Herbst – Adventszeit**

Dozentinnen: Tanja Conrad & Sabine Keim

Gebühr: 13 € zuzüglich Lebensmittel

Freitag, 26. Oktober 2018, 18.00 – 20.30 Uhr
Begegnungsstätte „Treffpunkt“, Hauptstraße 2, Dürnau

1823000301

„Neue Kraft durch Achtsamkeit“ –

Gesundheitsvortrag von Sabine Kostanzer, Heilpraktikerin

Gebühr: 7 €

Dienstag, 6. November 2018, 19.00 – ca. 21.00 Uhr – Anmeldung
ist erforderlich

Begegnungsstätte „Treffpunkt“, Hauptstraße 2, Dürnau



VHS – Außenstelle Heiningen

Kontaktdaten der Außenstellenleiterin Heiningen

Ulrike Staub, Bezgenrieter Straße 11, 73092 Heiningen

Telefon 07164 9207-74, Fax 07164 9463-67

E-Mail: info@buecherei-heiningen.de

Anmeldezeiten: Mo., Mi., Do. 8.00 Uhr – 11.30 Uhr
Di. 19.30 Uhr – 19.00 Uhr



„Kämpfe, Kanzler und Kolumnen“ mit Sibylle Krause-Burger am Mittwoch, 17. Oktober 2018 um 20.00 Uhr

Ernst-Weichel-Schule Heiningen



Eintritt:
Vorverkauf: 6,00 Euro
Abendkasse: 8,00 Euro



Infos und Karten unter: 07164/920 774, oder info@buecherei-heiningen.de
Gemeindebücherei Heiningen, Bezgenrieter Straße 11

Sonstige Mitteilungen



Familientreff am AlbTrauf

Hallo liebe Mamis,

im Rahmen der Arbeit des Familientreffs am AlbTrauf bieten wir einen „Baby-Kurs“. Eingeladen sind Mamas mit Babys, die im **Zeitraum März bis Ende Juni 2018** geboren sind.

Wir starten **am 15. Oktober 2018 um 10.00 Uhr** in den Räumlichkeiten des **Gemeindehauses in Gammelshausen**. Danach planen wir 6 Treffen, **immer montags von 10.00 bis 11.30 Uhr**.

Wir haben für Sie folgendes Programm zusammengestellt:

15. Oktober 2018 – Kennenlernen, das Programm besprechen, Austausch und Wünsche

22. Oktober 2018 – Eltern-Kind-Bindung; Baby-Massage

29. Oktober 2018 – Beikost-Einführung

5. November 2018 – Entwicklung im ersten Lebensjahr, Unterstützung der natürlichen Bewegungsentwicklung

12. November 2018 – Babyschlaf; Rituale und Schlafumgebung

19. November 2018 – Kommunikation – Baby verstehen. Altersgerechte Sing- und Schoßspiele.

26. November 2018 – Abschiedsfeier

Im Vergleich zu anderen Angeboten im Familientreff bitten wir Sie hier um eine **Anmeldung**, da die Zahl der Teilnehmerinnen begrenzt ist.

Sie können sich dafür per E-Mail an **familientreff@awo-gp.de** oder telefonisch unter der Nummer **07161 9612355** anmelden. Da die Kurse manchmal schnell ausgebucht sind, empfiehlt es sich, möglichst zeitnah anzumelden.

Alle pädagogischen Angebote im Familientreff sind kostenfrei, sie werden vom Landkreis getragen und sollen eine Unterstützung für die Familien im Raum Bad Boll sein.

Ich wünsche Ihnen alles Gute mit Ihrem Baby und falls Sie Fragen rund um Ihr Kind oder den Familienalltag haben, können Sie gerne auf mich zukommen.

Ihre Familientreffleiterin

Krystyna Bednarski

Kontakt:

Krystyna Bednarski, Diplom-Pädagogin

Telefon 07161 9612355

Montags 9.00 bis 12.00 Uhr: persönlich im Rathaus Bad Boll

(Zimmer 1, EG) bzw. telefonisch unter 07164 808-20

E-Mail: familientreff@awo-gp.de



Die gute Tat

VERSCHENKBÖRSE

Verschenkt wird ...

Fernsehsessel mit elektr. verstellbarem Fußteil | Telefon 7881

Kunststoffbox zur Aufbewahrung von Polsterauflagen für Gartenmöbel mit Deckel verschließbar, L x B x H: 119 x 44 x 59 cm | Telefon 0160 7214708

17" PC-LCD-Flachbildmonitor (Verhältnis 4:3) inkl. Analoganschlusskabel | 3 Stück D-Link-Router für WLAN-Netzwerk | Flachbettscanner neuwertig mit Diaaufsatz nur für Windows | Mobiltelefon Festnetz Philips weiß, Station inkl. Anrufbeantworter | Telefon 919421

Dunstabzugshaube von Siemens LI63LA520 zum Einbau in Küchen-Oberschrank (neu) | Telefon 9199874

2 Rattansessel | Schokobrunnen | einfache Kaffeemaschine | Telefon 9152522

Hülsta-Regalsystem 2 x 2 m | Telefon 14136

Traumland Matratze 1,40 x 2,00 m, Härtegrad 3 | Telefon 4601

2 Türen für Halbrunde Dusche, Fa. Geo, H: 1,88 cm, B: 68 cm | Telefon 3273

Gesucht wird ...

Staudensetzlinge und Ableger | Telefon 07164 5497

Kochplatte | kl. Kühlschrank | Briefkasten | Eckbankgruppe | Telefon 0177 3060125

Babykleidung ab Gr. 60 | Wickelunterlage | Telefon 0178 7830661

Sollten Sie etwas gefunden haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Anbieter.

Ihre Anzeigen können Sie wie folgt aufgeben:

Telefon 07164 91004-14

Telefax 07164 91004-34

E-Mail: mbl@gvv-boll.de

Annahmeschluss: Montags, 10.00 Uhr

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihre Anzeige erfolgreich war. Danke!



Wichtige Mitteilungen



Gemeinde Zell u. A.
Landkreis Göppingen

Wir suchen für unsere 6-gruppige Kindertagesstätte

- **eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)**,
Stellenumfang 100%, unbefristet, **ab 01.01.2019** in unserer Ü3-Ganztagesgruppe, die Arbeitszeit erfolgt im Schichtdienst zwischen 07:00 – 16:00 Uhr
- **eine Integrationskraft (m/w/d)**
ca. 6 Stunden/wöchentlich, **ab sofort** auf Minijob-Basis
Die Festlegung der Arbeitszeit erfolgt in Absprache mit der Kindergartenleiterin
- **je ein/-e AP sowie „PIA“ (m/w/d)**
ab 01.09.2019

Wir wünschen uns:

- persönliches Engagement und einen wertschätzenden Umgang mit den Kindern und ihren Familien
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Offenheit für ein Arbeiten in einem größeren Team
- Freude und Bereitschaft an der Mitarbeit zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Einrichtung

Wir bieten:

- ein offenes und engagiertes Team
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Bezahlung nach dem TVöD SuE, einschl. Zusatzversorgung
- Einen Personalbestand über dem gesetzlichen Mindest-Personalschlüssel sowie moderne PC-Arbeitsplätze in einem großzügigen Personalraum

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 27.10.2018 an die Gemeinde Zell u. A., Lindenstr. 1-3, 73119 Zell u. A.
Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Kindergartenleiterin Annette Niethammer Tel. 07164/6302 oder Frau Grus von der Gemeindeverwaltung Tel. 07164/807-20.



Die Polizei informiert

Die Polizei warnt vor Betrugern an Telefon und Haustür

Enkeltrick, falsche Gewinnversprechen und jetzt wieder falsche Polizeibeamte.

Die berichteten am Telefon von Einbrüchen in der Nachbarschaft und erkundigten sich nach Wertsachen.

Ebenso sind wieder falsche Handwerker unterwegs. Um sich vor Straftätern zu schützen, gibt die Polizei folgende Tipps:

- Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung. Sehen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür an (Türspion, Blick aus dem Fenster), benutzen Sie die Türsprechanlage.
- Ziehen Sie bei unbekanntem Besuchern Nachbarn hinzu oder bestellen Sie die Besucher zu späterem Termin, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Seien Sie misstrauisch, wenn jemand ohne vorherige Absprache Reparaturen, Wartungsarbeiten oder eine Überprüfung von Rauchmeldern, Wasseruhren, Gaszählern oder anderen Dingen durchführen möchte.
- Rufen Sie auch beim geringsten Zweifel bei der Behörde, dem Auftraggeber oder dem Unternehmen an. Wenden Sie sich an die Polizei, wenn der Verdacht einer Straftat im Raum steht.

- Seien Sie vorsichtig bei unbekanntem Anrufern. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen oder aushorchen. Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
- Werden Sie angerufen, stellen Sie gezielt Fragen an den Anrufer: Nach Namen, Adresse und Telefonnummer der Verantwortlichen.
- Notieren Sie sich die auf dem Display angezeigte Rufnummer! Achtung: Betrüger können diese Nummer manipulieren. Die Polizei verwendet die 110 nicht für Anrufe!
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Geben Sie niemals persönliche Informationen weiter. Sprechen Sie nicht am Telefon über ihre persönlichen oder finanziellen Verhältnisse.
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf. Informieren Sie auch Ihre Bank über solche Anrufe.
- Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 oder ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen Sie dabei nicht die Rückrufnummer.

Wichtige Tipps zum Schutz vor Telefonbetrüger erhalten Sie in der Broschüre „Vorsicht, Abzockel!“. Diese finden Sie bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle.



Sonstige Einrichtungen



Förderverein – Ein neuer Zug im Kreis e. V.

www.voralbbahn.de

Neuer Vorstand gewählt

Nach dem plötzlichen Tod des Vorsitzenden Peter Blum im Dezember 2016 übernahm sein Stellvertreter Andreas Stern den Vorsitz. Auf der Hauptversammlung im März konnte kein neuer Vorsitzender gefunden werden. Aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen erklärte Andreas Stern im Laufe des Jahres gegenüber den anderen Vorstandsmitgliedern seinen Rücktritt.

Auf der Mitgliederversammlung am vergangenen Freitag erläuterte Andreas Stern den anwesenden Mitgliedern seinen Rücktritt als Vorsitzender.

Nach einer kurzen Aussprache wählten die Anwesenden ein neues Vorstandsgremium.

Gewählt wurden Dieter Vetter aus Bad Boll als Vorsitzender, Wilhelm Kleinbach aus Dürnbach als Stellvertreter, Matthias Weiß als Schriftführer, Andreas Stern als Kassierer. Die bisherigen Beisitzer Martin Wagner aus Ebersbach und Günther Pfeiffer wurden, wie die Kassenprüfer Thilo Keierleber und Norbert Stumpp in ihren Ämtern bestätigt.

Nach den Wahlen wurde über die zukünftige Arbeit ausführlich diskutiert. Anregungen aus dem Gremium wurden aufgenommen und sollen in nächster Zeit umgesetzt werden.

Vom Landkreis wurde eine Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Boller Bahn in Auftrag gegeben, die im Laufe des Oktobers in verschiedenen Gremien diskutiert werden soll. Dieter Vetter berichtete, dass es eine Materarbeit zum Thema Reaktivierung und Fortführung der Boller Bahn bis Kirchheim gibt. Er wird versuchen diese für die weitere Arbeit und Diskussion zur Fortführung der Boller Bahn zu erhalten. Die Mitglieder waren sich einig, dass die Boller Bahn bis Kirchheim verlängert werden muss. Feinstaub lässt sich nicht in Stuttgart allein festhalten. Über kurz oder lang wird er auch im Bereich Voralb verstärkt auftreten, wenn der Ausbau der Voralbbahn weiter verzögert wird. Die Vertaktung der Busverbindungen ist ein Anfang. Ziel ist für den Verein aber weiterhin die Reaktivierung der Boller Bahn und der Ausbau bis Kirchheim.

Sonstiges

„Resolution des Göppinger Gemeinderates zur beantragten Kapazitätsausweitung am Müllheizkraftwerk Göppingen“

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Göppingen, größte Kommune im Landkreis Göppingen und direkter Anlieger des Müllheizkraftwerkes Göppingen/Heiningen, bekräftigt nach dem Bürgerinformationsprozess des Landkreises und nach der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr des Landkreises vom 25. September 2018 seine strikte Ablehnung der beantragten Durchsatzerhöhung auf jährlich 180.000 Tonnen. Das würde eine Steigerung von jährlich 22.320 Tonnen bedeuten.

Dies würde zwangsläufig zu einer entsprechend höheren Schadstoffmenge führen und wäre mit entsprechend mehr Verkehr verbunden. Diese bereits im Juli 2017 geäußerten Befürchtungen sehen wir durch den Bürgerinformationsprozess ausdrücklich bestätigt. Zu dieser hohen Schadstoff-Mehrbelastung und zu der deutlich höheren Verkehrsbelastung für Göppingen, vor allem für Holzheim und das Bodfeld, sagen wir kategorisch Nein.

Wir verweisen auf die Kreistagsvorlage (Seite 13, 3. Absatz), der zufolge ausdrücklich 180.000 Tonnen **pro Jahr** genehmigt werden sollen. Alle mündlichen Beteuerungen, es seien „nur“ geringere Mengen vorgesehen, sind rechtlich völlig unverbindlich und daher unbeachtlich. Der Prozess des Betreiber-Unternehmens EEW gegen den Landkreis beziehungsweise dessen Abfallwirtschaftsbetrieb trotz eindeutigen Vertragswortlaut und Vertragszweck zeugt von keiner guten oder gar vertrauensvollen Partnerschaft, sondern vom Versuch, den Vertrag bis aufs Letzte auszumosten. Deshalb lehnen wir die vertragliche Mengenerhöhung auf ausdrücklich „jährlich 180.000 Tonnen“ ab und schenken Beteuerungen außerhalb des Vertrags keinen Glauben.

Wir lehnen den vorzeitigen Verzicht auf das Kündigungsrecht Ende 2021 ab. Es gibt für uns keinen sachlich nachvollziehbaren Grund, warum der Landkreis **drei Jahre im Voraus** entscheiden soll, nicht mit Wirkung zum Jahresende 2025 zu kündigen. Die bereits gesicherte Vertragslaufzeit von **sieben** Jahren vorzeitig zu verlängern kann nur im wirtschaftlichen Interesse der EEW liegen, möglichst lange jährlich 180.000 Tonnen Müll zu verbrennen.

Wir fordern den Landkreis vielmehr auf, unverzüglich in die Prüfung einzusteigen, wie das Müllheizkraftwerk re-kommunalisiert werden kann. Wir sehen unsere Stadtwerke in der Lage, gemeinsam mit dem Landkreis – und ggf. mit weiteren Städten des Landkreises Göppingen in Form eines kommunalen Zweckverbandes – das Müllheizkraftwerk zu betreiben. Dies sorgfältig rechtlich und wirtschaftlich zu prüfen ist lange vor Ende 2021 möglich. Angesichts der vom Landkreis anvisierten Einführung eines neuen Sammel- und Gebührenkonzeptes im Februar 2019 plädieren wir für eine nachhaltige und zusammenhängende Politik aus einem Guss.

Wir können in der Durchsatzmengenerhöhung um jährlich 22.320 Tonnen auf 180.000 Tonnen jährlich keinen Vorteil für die Landkreis-Bevölkerung erkennen:

- Der Verzicht auf die Anrechnung von „Rotte- und Feuchtigkeitsverluste“ ist eine vertragliche Selbstverständlichkeit.
- Technische Untersuchungen zur NOx-Reduzierung sind als Maßnahmen zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung ebenfalls eine Selbstverständlichkeit.
- Die Finanzierung der Maßnahmen durch die EEW bei „wirtschaftlicher Vertretbarkeit“ ist eine völlig unbestimmte Formulierung und für unsere Bevölkerung daher ohne jeglichen Wert.
- Die Beilegung des Rechtsstreits zwischen EEW und AWB mit einem 70-zu-30-Prozent-Vergleich stellt den Landkreis deutlich schlechter als der Vergleichsvorschlag des Gerichts.
- Mehr Kapazitäten für den regionalen Gewerbemüll werden durch konsequente Mülltrennung und Wertstoffsammlungen nachhaltig und ohne schädliche Nebenwirkungen frei. Im Übrigen wären Kapazitäten bei richtiger Prioritätensetzung durch die Betreiberfirma EEW durchaus vorhanden.
- Die sehr vage Gebührenersparnis von „bis zu“ 1,1 Millionen Euro pro Jahr ist, umgelegt auf alle Gebührenzahler, kaum spürbar.

Es geht um den Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger vor noch mehr Schadstoffen und noch mehr Verkehr; und es geht um das Vertrauen der Bevölkerung in die Kommunalpolitik. Deshalb lehnen wir die Vertragsänderung strikt ab!

Ohne Gegenstimme beschlossen in öffentlicher Sitzung des Göppinger Gemeinderates am 27. September 2018

gez. Guido Till
Oberbürgermeister“

Nein zu mehr Müllverbrennung, mehr Schadstoffen und mehr Verkehr – Ja zur Re-Kommunalisierung:

Aufruf zur Kundgebung

Eine Kundgebung der Stadt Göppingen gegen die Kapazitätserhöhung im Müllheizkraftwerk Göppingen/Heiningen findet am Freitag, 12. Oktober, 11.45 Uhr am Göppinger Marktplatz statt. Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis sind herzlich eingeladen, ihre Ablehnung der erhöhten Müllverbrennung durch ihre Teilnahme kundzutun.



Christliche PfadfinderInnen
der Adventjugend
„Göppinger Brückenbauer“

Guten Tag!

Kennen Sie die Paket-Aktion von ADRA?



Schauen Sie schnell mal nach: www.kinder-helfen-kindern.org

und auf khh. Adventgemeinde-goepplingen.de

Großeltern, Eltern, Lehrer, ... und natürlich Kinder sind gefragt. Alle, die vermitteln möchten, dass Teilen Freude schenkt.

Kartons zum Befüllen können Sie **ab 8. Oktober** hier abholen:

Bad Boll:

Kinderarztpraxis Dr. Monika Rostan, Bühlstraße 1

Greiner (Schreib- u. Spielwaren), Hauptstraße 79

Gärtnerei Frank „Die kleine Markthalle“, Dobelstraße 4

Zell u. A.:

Fahrradladen Inh. Eberhard Binder, Bachstraße 4

Jura-Apotheke, Göppinger Straße 3

Paket-Abgabe ist am **18. November** von **15–17:30 Uhr**,

Adventgemeinde Göppingen, Carl-Hermann-Gaiser-Str. 14

Große Tombola mit attraktiven Preisen, Bazar mit Holzarbeiten und kulinarischen Köstlichkeiten, und vieles mehr.

Zur Tradition gehören natürlich auch Kaffee, leckere Kuchen, Gespräche und Informationen!

Zusätzliche Infos finden Sie im beiliegenden Flyer.

Viel Spaß beim Packen! Wir freuen uns auf Sie.

Rückfragen: 07164/13108, Katharina Blessing



Weihnachten im Schuhkarton

Mit kleinen Dingen Großes bewirken: Mehr als ein Glücksmoment!

Die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not startet wieder. Wir möchten hilfsbedürftigen Kindern aus Osteuropa an Weihnachten eine Freude machen. Darum bitten wir auch Sie: Packen Sie einen Schuhkarton mit kindgerechten Geschenken und geben Sie Liebe zum Anfassen weiter. Die Kartons können für Jungs und Mädchen im Alter von 2 – 4 Jahren, 5 – 9 Jahren und 10 – 14 Jahren gepackt werden. Bitte entsprechend kennzeichnen.

Die Kinder freuen sich über:

- Kleidung, **nur Neues** (Mütze, Schal, Handschuhe, T-Shirt, Pullover, Socken)
- Spielzeug (Kuscheltier, Ball, Jojo, Puzzle, A5-Malbuch, Auto)
- Schulsachen (A5-Hefte, Bunt-/Bleistifte, Spitzer, Radiergummi)
- Hygieneartikel (Zahnbürste, Zahnpasta, Handtuch, Waschlappen)
- Süßigkeiten (Vollmilchschokolade, Nimm-Zwei-Bonbons, Überraschungsei, Gummibärchen und Lutscher **nur ohne Geliermittel**)

In den Empfängerländern arbeiten wir mit christlichen Gemeinden verschiedener Konfessionen zusammen. Sie überreichen die Päckchen an bedürftige Mädchen und Jungen ohne jede Bedingung. Weitere Infos erhalten Sie bei „Geschenke der Hoffnung e. V.“ unter

www.weihnachten-im-schuhkarton.org.

Einen Flyer mit Geschenkempfehlungen bekommen Sie gerne bei der **Paketsammelstelle**:

Fam. Kicherer, Mörickeweg 3, 73087 Bad Boll, Telefon 07164 7853.

Letzter Abgabetag, bevor die Schuhkartons auf die Reise gehen, ist der **15. November** 2018.



Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr

Gemeinde Dürnau



Rathaus Dürnau, Hauptstraße 16, 73105 Dürnau
 Telefon 0 71 64/9 10 10-0, Fax 0 71 64/9 10 10-10, Internet: www.duernau.de
 Öffnungszeiten: Mo., 7.00 – 12.00 Uhr, Di. bis Fr., 8.30 – 12.00 Uhr, Di., 14.00 – 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Standesamtliche Mitteilungen

Eheschließungen

Am 4. September 2018 haben in Dürnau
 Fabian Marcel Geiger und Sabrina Schug, wohnhaft in Dürnau,
 Hauptstraße 19 die Ehe geschlossen.

Den Neuvermählten herzlichen Glückwunsch!

**Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr**

Einladung
 zur Sitzung des Gemeinderats
 am Montag, 15. Oktober 2018, 19.00 Uhr,
 im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 16

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit
2. Frageviertelstunde
3. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
4. Gutachterausschuss – Neubestellung Gutachter für den Zeitraum 2018 – 2021
5. Feuersee Dürnau – Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm SIQ zur Aufwertung des Feuersees und dessen direkten Umfelds; Beratung und Beschluss
6. Winterdienst 2018/2019
Räum- und Streupflicht, Beauftragung
7. Bausache:
Abbruch des vorhandenen angebauten Wohnhauses, Flst. 7/1,
Bahnhofstraße 21;
Kenntnisgabeverfahren
8. Bekanntgaben und Verschiedenes
9. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.
 Markus Wagner
 Bürgermeister

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Seniorinnen und Senioren!

„Man ist nicht alt, solange der Strom des Lebens genügend Spannung bereithält.“ (Klaus Klages)

Wir möchten Sie ganz herzlich zu einem spannenden, unterhaltsamen und fröhlichen Seniorennachmittag am

Sonntag, 21. Oktober 2018, ab 14.00 Uhr in die Kornberghalle nach Dürnau

einladen.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 70. Lebensjahr sind herzlich eingeladen.

Selbstverständlich gilt die Einladung auch für Ehegatten, Lebenspartner und Freunde, die diese Altersgrenze noch nicht erreicht haben.

Es erwartet Sie ein unterhaltsames Programm, das von Thomas Schwarz, Erich Schmid und dem GSV Dürnau e. V. bestritten wird. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Kommen Sie doch einfach vorbei und genießen Sie einen schönen Nachmittag, der Ihnen Zeit für Begegnungen und zum Plaudern lässt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Ihr
Markus Wagner
Bürgermeister

PS:

Wenn Sie sich bis Freitag, den 19. Oktober 2018, 11.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Dürnau, (Telefon: 91010-16 Frau Gaissert) melden, holen wir Sie gerne von zu Hause ab. Für den Heimweg besteht ebenfalls die Möglichkeit den Fahrdienst zu nutzen.

Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe und Veröffentlichung von Meldedaten nach dem ab 1. November 2015 gültigen Bundesmeldegesetz

1. Melderegisterauskunft aus Anlass von Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die betroffene Person hat nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

2. Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz)

Seit vielen Jahren ist es üblich, Geburtstage älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie Ehejubilare im Mitteilungsblatt des Gemeindeverwaltungsverbandes Raum Bad Boll und in der NWZ zu veröffentlichen. Dies ist nach § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes zulässig, sofern keine Auskunftssperre nach § 51 bzw. kein Bedingter Sperrvermerk nach § 52 des Bundesmeldegesetzes besteht.

Veröffentlicht werden dürfen Name, Vorname, Doktorgrad, Anschrift, sowie Datum und die Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes weitere Jubiläum.

Wer die Veröffentlichung seines Alters- oder Ehejubiläums nicht wünscht, hat nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, der Veröffentlichung seiner Daten zu widersprechen.

3. Datenübermittlung an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 des Bundesmeldegesetzes Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffene Person hat nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

4. Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde übermittelt an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften, die in § 42 des Bundesmeldegesetzes aufgeführten Daten der Mitglieder der Religionsgesellschaft. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder, Eltern minderjähriger Kinder) die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

Die Familienangehörigen können gem. § 42 Abs. 3 des Bundesmeldegesetzes der Übermittlung der sie betreffenden Daten widersprechen. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

5. Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Die Meldebehörden übermitteln gemäß § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes i. V. m. § 36 des Bundesmeldegesetzes an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März den Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Gemäß § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes können die Betroffenen dieser Datenübermittlung widersprechen. Im Falle des Widerspruchs unterbleibt die Datenübermittlung.

Von den genannten Widerspruchsrechten kann jederzeit, möglichst durch schriftliche Erklärung an das Bürgermeisteramt Dürnau, Hauptstraße 16, 73105 Dürnau, Gebrauch gemacht werden.

Ein Widerspruch zu Ziffer 2. sollte spätestens 3 Monate vor dem Jubiläum, zu Ziffer 5. spätestens bis zum 1. März erfolgen. Ein Widerspruch ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.

Altpapiersammlung am Samstag, 20. Oktober 2018

Es sammelt die Fußballabteilung des GSV Dürnau. Bitte halten Sie ab 8 Uhr das gut gebündelte Altpapier am Straßen- bzw. Gehwegrand bereit.

Wildtierschutz (bisher Jagdaufsicht)

Bei Unfällen mit Wildschaden oder bei Tierfunden in Wald und Flur (z. B. verletzte Tiere) ist dringend der **zuständige Wildtierschützer** zu benachrichtigen. Bitte informieren Sie den Wildtierschützer auch, wenn sich Ihr Tier ungewöhnlich verhält oder eine Erkrankung aufweist.

Bestätigter Wildtierschützer im Jagdbezirk Dürnau ist **Herr Albert Halletz**, Zeppelinstraße 2. Er ist unter der Rufnummer **0151 15525343** zu erreichen. Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter unbedingt Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, Sie werden auf jeden Fall zurückgerufen.

Albert Halletz

Bestätigter Wildtierschützer im Jagdbezirk Dürnau